

31.03.2017

Schweiz: Erste Lachszucht der Schweiz liefert ab Ostern

Der Indoor-Lachszucht der [Swiss Alpine Fish AG](#) im schweizerischen Lostallo hat im Februar ihren Betrieb aufgenommen, meldet das Bündner Tagblatt. "An Ostern können wir erstmals ernten", sagt Marketingleiter Ronald Herculeijns. Die Kreislaufanlage in Graubünden ist ein Projekt seines Freundes, des britischen Unternehmers Julian H. Connor. In Lostallo sollen jährlich 600 t Atlantischer Lachs gezüchtet und vor allem an den Schweizer LEH und Großhandel vermarktet werden. Derzeit schwimmen noch aus Dänemark stammende Meerforellen in der Anlage, die, weil robuster, gewählt wurden, um den Biofilter für die Becken aufzubauen. Im inneren Ring des 32 Meter langen, rundförmigen Rinnenbeckens befinden sich jedoch schon Junglachse aus Schottland. Die jüngste Lieferung von 40.000 Lachseiern stamme wiederum aus Island und werde gerade im Bruthaus aufgezogen. Sie sollen in etwa zwei Jahren das Erntegewicht von dreieinhalb bis vier Kilo erreicht haben. Der Betrieb der Farm kostet nach Angaben des Tagblatts rund vier Millionen Franken (= 3,7 Mio. Euro) jährlich, wobei die rund 600 t Futter der größte Kostenpunkt seien. Die Nachfrage nach dem Lachs aus Lostallo soll groß sein: Coop gehöre zu den zukünftigen Abnehmern, aber auch Migros, Manor und Globus zeigten Interesse, außerdem die Fischgroßhändler [Rageth](#) und [Bianchi](#).

Lesen Sie zur Indoor-Lachszucht auch im FischMagazin-Archiv:

24.03.2016 [Polen: Landgestützte Lachszucht Jurassic Salmon startet ASC-Verfahren](#)

14.09.2015 [Neue Studie: "Landgestützte Lachszucht kann sich explosiv entwickeln"](#)

01.09.2015 [Schweiz: Erste Indoor-Lachszucht geplant](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg